



Im Alpbachtal

Nr. 43 - Juni 2019

GEMEINDEINFORMATION



VORWORT

- 03 Vorwort Bürgermeister Johann Thaler

GEMEINDE

- 05 Gesundheitsförderung in Reith – die Pflegeberatung
- 05 Hochwasser in St. Gertraudi
- 06 Re-Audit Familienfreundliche Gemeinde
- 07 Recyclinghof Reith – eine 10-jährige Erfolgsgeschichte
- 07 Recyclinghof Reith – Haushaltsübliche Abfallmengen
- 08 Informationen aus dem Recyclinghof
- 10 Richtiges Entsorgen von Dämmstoffen
- 11 Information zum Buchsbaumzünsler
- 12 Marienheim
- 13 Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

FEUERWEHR

- 14 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.
- 15 Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

SCHULEN

- 16 Kinderkrippe Kuntabunt Reith i. A.
- 16 Kindergarten Reith i. A.
- 17 Volksschule Reith i. A.
- 19 Neue Mittelschule Reith i. A.
- 20 PTS Brixlegg

KULTUR

- 22 Pfarrbrief
- 23 Termine der Pfarre Reith,
- 23 Dachsanierung, Kindersegnung
- 25 Katholische Jungschar
- 26 Bauerntheater Reith i. A.
- 26 Jehovas Zeugen

TOURISMUS

- 29 Alpbachtaler Strawanzer Nächte 2019
- 29 Erlebnistag im Zauberwald

FREIZEIT

- 30 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 31 Apenverein Reith i. A.

FREIZEIT

- 31 Seniorenbund Reith i. A.
- 32 BMK Reith i. A.
- 33 Landjugend/Jungbauernschaft Reith i. A.
- 34 Wasserrettung Reith i. A.
- 35 Gratulationen

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16
Internet: www.reithia.at

Redaktionelle Leitung und für den Inhalt verantwortlich:
Amtsleiter Ludwig Moser
Für das Vorwort verantwortlich: Bgm. Johann Thaler
Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@reithia.at

Gestaltung, Satz & Layout:
marcomedia Kundl, 05338 61509, www.marcomedia.at



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,
Hannes Sautner, Arnold Bachmann, Martin Reiter,
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind.

Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Reith, liebe Leser der Gemeindeinformation!

Die Wetterkapriolen der letzten Monate, Hitze im April, ein verregneter Mai und die ansteigenden Temperaturen jetzt im Juni haben ihre Auswirkungen gezeigt. Die massive Schneeschmelze und Unwetter in der Schweiz und im Tiroler Oberland haben den Inn und Ziller rasant ansteigen lassen. Die Wassermassen haben dem Land, der Bevölkerung, den Rettungskräften einiges abverlangt.

Hochwasser St. Gertraudi und Matzen

Auch unsere Gemeinde war vom Hochwasser betroffen. Durch den raschen Anstieg des Grundwasserspiegels wurden auch Felder in den Ortsteilen Matzen und St. Gertraudi überflutet. Das Bild glich dem des Hochwassers vor über 50 Jahren. Martin Reiter hat die Bilder von damals den heutigen gegenübergestellt, seht selbst auf Seite 5.

In diesen Tagen hat sich gezeigt wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und der Gemeinde ist. Dank des zeitnahen koordinierten Einsatzes zwischen Feuerwehren, Gemeinde und Bauhof und der notwendigen technischen Ausrüstung konnte rasch gehandelt werden. Ein großes Danke an alle Helfer, insbesondere an die Feuerwehr St. Gertraudi, die trotz Festaufbau im Hochwassereinsatz waren, ebenso der Feuerwehr Reith für die hervorragende Unterstützung und das gute Miteinander.



Ebenso deutlich hat sich gezeigt, dass es eine gemeinsame Lösung für den Hochwasserschutz geben muss, diese braucht es allerdings sehr rasch und da sind ganz besonders die Gemeinden gefordert, Einigkeit zu zeigen. Ich bin jedenfalls guter Dinge, dass unser Wasserverband (Mittleres Unterinntal) zügig vorankommt und ein entsprechender Hochwasserschutz für St. Gertraudi auch zeitnah umgesetzt wird. Ich werde alles Mögliche daran setzen, diese Realisierung zu beschleunigen.

Gesundheitsförderung in Reith – Die Pflegeberatung

Wie in der letzten Ausgabe berichtet startet die „Gesundheitsförderung in Reith – Die Pflegeberatung“ mit 1. Juli. Es freut mich sehr, dass es mir gelungen ist, dieses einmalige Projekt umzusetzen. Die ganze Politik spricht davon, dass die Pflege zuhause unbedingt ausgebaut werden muss. Aber wer denkt an die pflegenden Angehörigen? Dafür braucht es genau diese Einrichtung – einerseits Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge, andererseits eine Beratungsstelle, die hilft und weiß, was wann, wie und wer gebraucht wird, wenn pflegerischer Bedarf besteht. Ein weiterer ganz wichtiger Punkt ist mir, die Entlastung der pflegenden Angehörigen – 365 Tage, rund um die Uhr, das kann es nicht sein und hier möchte ich mit dieser Servicestelle ebenfalls ansetzen. Das Aufgabengebiet von Hannelore ist sehr vielfältig, ja sogar sehr umfas-



send und sie ist dafür perfekt ausgebildet, darüber hinaus kommt ihr die Jahrzehnte lange Erfahrung sehr zugute. Ich bin mir sicher, somit rasch und unbürokratisch Pflegebedürftige und Angehörige helfen zu können.



Ihr Büro ist neben der Sparkasse, ehemals Trafik Hundsbichler, untergebracht, telefonisch ist sie unter 0676/83459350 erreichbar. Ich bitte euch dieses einzigartige kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Reither See

Der Sommer ist da und mit ihm die Badesaison. Unser See, das blaue Auge von Reith, ist bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen das Erfrischungsziel an heißen Tagen. Die Investitionen der letzten Jahre haben sich gelohnt. Dank der durchgeführten Maßnahmen in den

vergangenen Jahren gehört das Algenproblem der Vergangenheit an. Auch die in die Jahre gekommenen veralteten Sanitäreanlagen wurden erneuert.

Im heurigen Frühjahr wurden die Zufahrt und der Vorplatz zum See erneuert. Durch diesen Umbau konnten wichtige, zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, die für einen geordneten Badebetrieb notwendig sind, die Asphaltierungsarbeiten wurden durchgeführt und gleichzeitig auch neue Straßenbeleuchtungen installiert.



10 Jahre Recyclinghof Reither Anger

Ein Blick zurück. Hitzige, lange Debatten gab es damals zum Thema „Recyclinghof NEU“. Jahrelang wurde ein geeigneter Standort gesucht. Eine Beteiligung am Recyclinghof der Gemeinden Brixlegg und Kramsach kam für mich nie in Frage. Auch der damalige Gemeinderat war dieser Meinung. Letztendlich wurde das Areal am Reither Anger angekauft. Anfangs war dieses Projekt sehr umstritten. 2008 wurden die Planungen für den neuen Recyclinghof inklusive Bauhof abgeschlossen und sämtliche Gewerke abgeschlossen.

Bei einem Tag der offenen Tür am 26. Juni 2009 wurde der neue Recyclinghof feierlich eingeweiht. Der Standort hat sich bewährt. Trotz der Lage am Ortsrand ist die Anlage für die gesamte Bevölkerung bzw. alle Ortsteile gut erreichbar. Heute könnte sich wohl niemand mehr den Recyclinghof wegdenken, der in der Zwischenzeit vielfach kopiert und

nachgebaut wurde.



Ich bitte euch auch in Zukunft, Altstoffe zu trennen und ordnungsgemäß im Recyclinghof abzugeben. Durch eine richtige Abfalltrennung helfe ich euch Kosten zu sparen. Als Hilfe dazu findet ihr in dieser Ausgabe ausführliche Informationen zur richtigen Abfallbeseitigung.

Breitbandausbau und Straßenbeleuchtung NEU im „Gai“

Der Ausbau des ultraschnellen Internet in unserer Gemeinde ist ein großes Thema. Ziel ist allen Haushalten den Anschluss an das Gemeindeflanz zu ermöglichen. Ich bitte um Verständnis, dass sich dieses Großprojekt über mehrere Jahre erstreckt.



Im Ortsteil St. Gertraudi ist geplant, bei entsprechender Nachfrage das ultraschnelle Breitbandinternet der Gemeinde Reith zu errichten. Zum größten Teil kann ohne große Grabungsarbeiten im Privatbereich das bestehende Internet gegen diese Ultraschnelllösung mit sehr vielen weiteren Möglichkeiten ersetzt werden, ohne dass dafür gravierende Kosten für den Nutzer entstehen. Ich bitte euch, entscheidet euch für diese einmalige Möglichkeit, denn in diesem Zuge könnte die nicht mehr repa-

rable Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt werden, auch TIGAS-Anschlüsse könnten realisiert werden, bevor die Straßenteile neu asphaltiert werden.

Ferienbetreuung für unsere Kinder

Berufstätige Eltern benötigen auch während der Sommerferien eine kompetente Betreuung. Die Gemeinde Reith bietet auch heuer wieder eine Ferienbetreuung mit Mittagstisch an. Das Angebot ist für Kleinkinder bis Schulkinder der 2. Volksschule. Dank unserer engagierten Pädagoginnen erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Ausflügen, Bastelangeboten und viel Spaß, Spiel und Sport.



Sommerzeit ist Ferienzeit. In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern einen erholsamen Sommer und unseren Urlaubsgästen einen schönen Aufenthalt in Reith.

Unseren Kindern und allen Pädagoginnen und Pädagogen von der Kinderkrippe bis zur neuen Mittelschule wünsche ich schöne und erholsame Ferien verbunden mit dem Dank für die sehr gute Zusammenarbeit.

Auch unserem Gemeinderat wünsche ich eine erholsame Sommerpause und hoffe im Herbst wieder auf eure Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister

Johann Thaler

Gesundheitsförderung in Reith – die Pflegeberatung

Frau Hannelore Brunner, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case&Care-Managerin, hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Mit 1. Juli 2019 ist es soweit, das in der letzten Ausgabe angekündigte Angebot an Gesundheitsförderung und Pflegeberatung startet offiziell.

Gesundheits- und Pflegeberatung

Dorf 26 (ehemals Trafik Hundsbichler)

Bürozeiten: Montag – Freitag 9-12 Uhr,

außerhalb der Bürozeiten nach Terminvereinbarung

Telefon: 0676/83459350

E-mail: pflegeberatung@reithia.net



Hochwasser in St. Gertraudi – Erinnerungen an 2005 oder 1965 wurden wach

Kritischer Grundwasserspiegel

Bei den ersten Erkundungsfahrten durch die Gemeinde am Dienstag früh im Ortsteil St. Gertraudi waren keine Auffälligkeiten zu erkennen. Dies änderte sich allerdings schlagartig am Nachmittag. Die außergewöhnliche Wetterkonstellation mit massiver Schneeschmelze und Unwetter im Tiroler Oberland und der Schweiz ließen innerhalb kürzester Zeit sowohl den Inn, als auch den Ziller bis knapp unter die Dammkrone ansteigen. Sehr rasch stieg dadurch auch der Grundwasserspiegel in diesem Einzugsbereich an und überflutete der Reihe nach die Felder in St. Gertraudi und Matzen.

Perfekte Zusammenarbeit zwischen Bauhof und Feuerwehren

Sofort nach dem Sirenenalarm wurden die entsprechenden Maßnahmen getroffen. Durch ständigen Kontakt zwischen Feuerwehr und Gemeinde waren Maschinen

und Geräte innerhalb kürzester Zeit vor Ort, ohne wertvolle Zeit zu verlieren. Gerade auch in solchen Situationen wurde klar, wie wichtig ein dementsprechender Fuhrpark, neben Pumpen, Aggregaten und gefüllten Sandsäcken ist.

Hochwasserschutz durch Wasserverbandsgründung

Gerade dieses letzte Hochwasser hat wieder gezeigt, wie dringend notwendig Hochwasserschutzbauten sind. Nachdem erst nach Gründung eines Wasserverbandes die weiteren Planungen für einen Hochwasserschutz erfolgen, ist es umso wichtiger, dass sich alle Gemeinden schleunigst dazu bekennen und die Detailplanungen vorantreiben. Die Gemeinde Reith stand von Beginn an hinter einer gemeinsamen Lösung für den Hochwasserschutz und wird sich auch weiterhin für eine rasche Realisierung des Hochwasserschutzes einsetzen.



Re-Audit Familienfreundliche Gemeinde

Die Gemeinde Reith nimmt seit 2011 am Audit familienfreundliche Gemeinde teil. Dank einer tollen Projektgruppe ist es in den letzten Jahren gelungen, viele Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und zur Verbesserung des Lebensraumes für die Gemeindebürger zu realisieren. Die Gemeinde hat 2012 das Grundzertifikat und 2015 das Vollzertifikat familienfreundliche Gemeinde vom Bundesministerium für Familie und Jugend verliehen bekommen. Dieses ist 3 Jahre gültig.

Unsere Gemeinde hat sich entschlossen am Re-Audit teilzunehmen um erneut das Gütezeichen zu erhalten. Gleichzeitig möchte die Gemeinde im Rahmen des Audits auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen setzen.

Im Audit wird sehr auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort eingegangen und damit gemeinsam die Lebensqualität für alle zu verbessern. Ausgearbeitet werden im Audit verschiedene Maßnahmen für die einzelnen Zielgruppen:

A) Schwangerschaft/Geburt
B) Familie mit Säugling
C) Kleinkind bis 3 Jahre
D) Kindergartenkind
E) Schüler/in
F) In Ausbildung Stehende/r
G) Nachelterliche Phase
H) Familie im Alter
I) Menschen mit besonderen Bedürfnissen
J) Generell für alle Lebensphasen

IST-Workshop

Im Rahmen des Re-Audits wird wieder der IST-Zustand der bereits vorhandenen Maßnahmen und Leistungen der Gemeinde für die einzelnen Zielgruppen erhoben.



Dieser IST-Stand wurde bereits im vergangenen Audit und beim Workshop am 27. Mai 2019 besprochen.

Ein kurzer Überblick über einen Teil der umgesetzten Maßnahmen des vergangenen Audits:

- Babyparty – Wissenswertes für Jungmamas
- Erweiterung Öffnungszeiten Kinderkrippe Kuntabunt
- Gleiche Ferienzeiten Kindergarten und Schulen
- Zusätzliche Gruppen für Kindergarten und Kinderkrippe
- Neuausstattung aller Gruppenräume
- Ausbau Kindergartenspielplatz
- Ganztägige, altersübergreifende Sommerbetreuung
- Barrierefreie WC Anlage
- Ausbau Ultraschnelles Breitband Internet
- Sanierung Seebad
- Austragen von Trauerparten
- „Dorfschwester“ - Gesundheitsförderung in Reith i. A. – Die Pflegeberatung

Soll-Workshop

Am 13. Juni 2019 fand in der Neuen Mittelschule der 2. Workshop des Re-Audits statt. In der Projektgruppe wurde über die einzelnen Lebensphasen diskutiert und neue wünschenswerte Maßnahmen erarbeitet.

Als nächster Schritt werden die noch offenen und neuen Maßnahmen in einem Workshop Anfang September nach Wichtigkeit gereiht und anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die Ergebnisse werden wir in der Gemeindezeitung wieder berichten.

Das Audit ist ein laufender Prozess, d.h. Ideen, Vorschläge und Anliegen können jeder Zeit in das Projekt eingebracht werden. Wer Interesse hat, möge sich im Gemeindegemeindeamt melden. Nur gemeinsam können wir Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und zur Verbesserung des Lebensraumes für alle Gemeindebürger erarbeiten und realisieren.



Recyclinghof Reith – eine 10-jährige Erfolgsgeschichte

Feierliche Eröffnung am 26.06.2009

Mit einem Tag der offenen Tür wurde vor genau 10 Jahren der neue Bau- und Recyclinghof feierlich eröffnet.

Wie meistens bei so großen Projekten, gab es auch hier anfangs nicht nur Befürworter. Sehr emotional und medial wurde von den Gegnern eine Mitbeteiligung am Neubau des Recyclinghofes Brixlegg/Kramsach und damit eine Anlieferung der Altstoffe in Kramsach gefordert. Doch der Gemeinderat ließ sich von seinem Vorhaben nicht abbringen, in Reith einen eigenen Recyclinghof zu bauen und er sollte damit Recht behalten.

Die Inbetriebnahme erfolgte am Samstag, 27. Juni 2009

mit der erstmaligen Anlieferung der Altstoffe am neuen Recyclinghof und dieser wurde von der Bevölkerung von Beginn an sehr positiv angenommen.

Schnell hat sich in den umliegenden Gemeinden herumgesprochen und bald darauf auch in jenen Gemeinden, die ebenfalls einen neuen Recyclinghof planten, dass Reith eine völlig neue Variante entwickelt und umgesetzt hat. Laufend kamen Planer und Gemeindevertreter nach Reith, um sich dieses System anzuschauen und es entstanden der Reihe nach Recyclinghöfe dieser Art.

Auch nach 10 Jahren erfüllt unser Recyclinghof nach wie vor sämtliche Anforderungen zur besten Zufriedenheit der Bevölkerung von Reith.

Haushaltsübliche Abfallmengen während den Öffnungszeiten

Es kommt in letzter Zeit vermehrt vor, dass an den Samstagen Anlieferungen mit großen Anhängern erfolgen, die aufgrund der dementsprechenden Mengen an Altstoffen (teilweise nicht einmal vorsortiert) den Betriebsablauf massiv stören. Wir möchten daher an die Betroffenen appellieren, solche, nicht haushaltsüblichen Mengen nach vorheriger Anmeldung außerhalb der Öffnungszeiten anzuliefern. Wir bedanken uns bereits im Voraus dafür sehr herzlich.

Für die Anmeldung von „Großmengen auf Anhängern“ und bei Unklarheiten zur Entsorgung bestimmter Abfälle oder Wertstoffe, bitten wir um Kontaktaufnahme im Gemeindeamt unter 622 12 oder an gemeinde@reithia.at.

Für „Großmengen“ aus Gebäudesanierungen oder Um-

baumaßnahmen (Holz, Baurestmassen, Bauschutt oder Sperrmüll) bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Firma Christoph Madersbacher unter 0664/7910659.

Verloren, Gesucht, Gefunden – Fundamt online

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf das Fundamt bringen. Auf unserer Homepage www.reithia.at oder auch unter www.fundamt.gv.at sind Fundgegenstände ersichtlich, die verloren oder gefunden wurden.

BAUEN, DASS ALLE SCHAUEN...!



office@autark-solution.com
+43 (0) 5337 21800
www.autark-solution.com

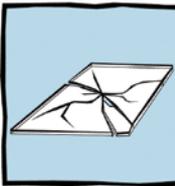
Planung - Bauleitung
Wohnbau
Energietechnik

**Baumeisterbüro
AUTARK**

Informationen aus dem Recyclinghof

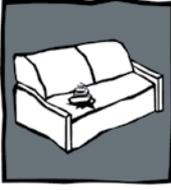
Unser Recyclinghof feiert Ende Juni seinen 10. Geburtstag. Da es in Sachen Abfalltrennung immer wieder Neuerungen gibt, möchten wir euch über die richtige Entsorgung in dieser Ausgabe ausführlich informieren.

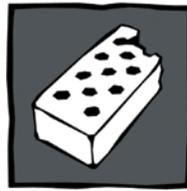
Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
				
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke	Weißblech-, Getränke und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)	Getränke-, Kaffee-, und Tiefkühlverpackungen, Fleischtassen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblister Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll)	Nur Kleinmengen! Heckenschnitt, Reisig, Baum- und Strauchschnitt, Christbäume
Nicht zum Bunt oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Baum- und Strauchschnitt
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushaltsschrott zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze

Altspeiseöl und -fett	Elektroaltgeräte	Altkleider	Flachglas	Batterien
				
Gebrauchte Frittier und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette Öli-Sammelkübel im Gemeindeamt erhältlich	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen	Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Bettbezüge, Decken. Noch tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden. Altkleidung in Säcke geben und unbedingt zubinden! (Säcke sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich)	Fenster- und Türglas, max. 1m ² (maximal Länge 1m)	Batterien und Akkus
Nicht zur Ölisammlung	Nicht zu den Elektroaltgeräten	Nicht zu den Altkleidern	Nicht zum Flachglas	Nicht zu den Batterien
Mineral-, Motor und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektro- Installationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung	verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, Vorhänge, Steppdecken, Federbetten, Polster, Matratzen, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates.		Autobatterien

Öffnungszeiten Recyclinghof: Montag und Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr und Samstag: 8:00 - 11:30 Uhr

ACHTUNG: Wir bitten für Anlieferungen mit Anhängern und Traktoren einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten im Gemeindeamt zu vereinbaren. Tel. 05337 622 12

Toner	Kaffeekapseln	CDs	Sperrmüll € 0,40/kg	Altholz € 35/m³
				
Druckertoner	Kaffeekapseln aus Aluminium (Nespresso)	CDs ohne Hüllen	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Ski, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke Euro 0,40/Kilo	Möbel, Holzkisten, Paletten, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz, Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen, Holztüren und -stöcke, Holzfensterrahmen (ohne Glas) und -stöcke u.v.m. Euro 35,-/m³
Nicht zu den Tonern	Nicht zu den Kaffeekapseln	Nicht zu den CDs	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Altholz
Tintenpatronen		CD-Hüllen	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe Altholz, Alteisen unbedingt getrennt sammeln!	Rattanmöbel, Möbel aus Bambusfasern, Dämmplatten aus Kork, Bahnschwellen oder ähnliche imprägnierte Hölzer.

Autoreifen € 2,-/4,-	Bauschutt € 32/m³	Problemstoffe	Restmüll	Bioabfall
				
Nur PKW-Reifen und Motorradreifen Reifen ohne Felge: Euro 2,- Reifen ohne Felge: Euro 4,-	Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Zement, Mörtel und Verputze, gebrochene natürliche Materialien, Gasbeton (Ytong), Schleifstäube, Estrich, ausgehärteter Zement und Klebermassen, Kübelputz Euro 32,-/m³	Altöle und ölhaltige Abfälle, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösemittel, Farben und Lacke, Säuren, Laugen, Autobatterien, Fotochemikalien, Druckgaspackungen Achtung: Sammlung findet 2x jährlich am Recyclinghof statt. Nächster Sammeltermin: 12. Sept. 15-18.00 Uhr	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik Müllabfuhr 14-tägig	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden! (im Gemeindeamt erhältlich) Müllabfuhr 14-tägig, und von Mai bis Okt. wöchentlich
Nicht zu Autoreifen	Nicht zum Bauschutt	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Restmüll	Nicht zum Bioabfall
Traktor-Reifen, LKW-Reifen, Vollgummireifen	Rigipsplatten, Heraklith, Dämmmaterialien Gebinde mit eingetrocknetem Mörtel oder Kleber, sowie Holzasche mit Nägeln	Spachtelreine und troppfreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können! Alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspisefette Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!

Richtiges Entsorgen von Dämmstoffen

Vor allem bei Umbauten, Abriss oder Sanierung von älteren Gebäuden fallen teils hoch umweltschädliche oder gesundheitsgefährdende Dämmstoffe an, die ausschließlich durch Spezialfirmen entsorgt werden können.

Dämmstoffe wie Glas-, Stein- oder Mineralwolle sind in eigenen BigBags zu verpacken und bei der Firma Daka zu entsorgen.

XPS-Platten und auch Hartschaumplatten sind sortenrein

über die Firma Daka zu entsorgen, lediglich EPS-Platten können in kleinen Mengen am Recyclinghof entsorgt werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass obige Dämmstoffabfälle am Recyclinghof nicht angenommen werden können.

Unsere Mitarbeiter wurden angewiesen, die Annahme solcher Abfälle ausnahmslos zu verweigern!

XPS - extrudiertes Polystyrol



- immer farblich gekennzeichnet (siehe Bild)
- XPS-Platten bis 2009 sind mit FCKW geschäumt worden daher Zuordnung als ökotoxischer Stoff HP14-Kriterium
- Einstufung als gefährlicher Abfall SN 57108 Spez. 77
- begleitscheinpflichtig
-
- nach 2009 erzeugte XPS-Platten sind POP-Abfall aufgrund der HBCDD-Verwendung daher Zerstörungsgebot
- Nachweispflicht in Bezug auf das Produktionsjahr
- Einstufung als nicht gefährlicher Abfall SN 57108

Anwendungen

Wärmedämmung, Kälteschutz als Platten

Merkmale

- dichte, gleichmäßige Schaumstruktur
- brechen scharfkantig, verwittern nicht
- eingefärbt (rosa, hellblau, gelb, grün, lila)

Hinweise für den Abfallbesitzer

- möglichst zerstörungsfrei demontieren
- Mörtel, Putz, Netze sind zu entfernen
- sortenreine Sammlung, gestapelt und foliert auf Paletten oder in großen Säcken
- keinerlei Vermischung mit sonstigen Baustellenabfällen!

Anmerkung

Je nach Einstufung Verbrennung in Anlagen für gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle.

PU-Sandwichelemente, PU-Hartschaumplatten, PU-Rohrschaum



- Polyurethane, geschäumt mit FCKW daher Zuordnung als ökotoxischer Stoff HP14-Kriterium
- Einstufung als gefährlicher Abfall SN 57108 Spez. 77
-
- Polyurethane, geschäumt mit anderen Gasen
- Nachweispflicht (Störstoffekundung)
- Einstufung als nicht gefährlicher Abfall SN 57108

Anwendungen

Wand- und Dachelemente. Isolierungen

Merkmale

- dichte Schaumstruktur mit sandiger Oberfläche
- verwittert und wird porös
- dunkelgelb, bräunlich

Hinweise für den Abfallbesitzer

- möglichst zerstörungsfrei demontieren
- sortenreine Sammlung, gestapelt auf Paletten
- keine Vermischung mit sonstigen Baustellenabfällen!

Anmerkung

Je nach Einstufung Verbrennung in Anlagen für gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle

Künstliche mineralische Fasern (KMF) Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle, Kamilit oder Kamelit



- KMF ersetzen oft Asbest, da sie ähnliche technische Eigenschaften haben
- KMF setzen allerdings lungengängige Fasern frei – kanzerogen
- **Betrifft Produktionschargen bis 2002**
- Einstufung als gefährlicher Abfall SN 31437
- begleitscheinpflichtig
-
- **Produktionschargen ab 2003 (mit dem RAL Gütezeichen)**
- **nicht gesundheitsschädlich**
- Einstufung als nicht gefährlicher Abfall SN 31416

Anwendungen

Wärmedämmung, Kälteschutz, Brandschutz als Platten, Matten, Filze, lose Schüttung

Merkmale

- komprimierte Fasern, staubbildend

Hinweise für den Abfallbesitzer

- zerstörungsfrei demontieren
- sortenreine Sammlung
- staubdicht verpacken in BigBag und kennzeichnen
- abgasaugte Fasern sowie Schutzkleidung, Halbmasken etc. ebenfalls staubdicht verpacken
- keinerlei Vermischung mit sonstigen Baustellenabfällen!

Anmerkung

Die Entsorgung ist derzeit gemäß § 10 Deponieverordnung in eigenen Asbest-Kompartimenten möglich.

Eine Verbrennung ist aufgrund der technischen Eigenschaften nicht möglich und somit auszuschließen!

EPS Expandiertes Polystyrol – Styropor



- weiß oder gräulich, grobkörnig verdichtet
- POP-Abfall aufgrund der HBCDD-Verwendung daher Zerstörungsgebot
- Einstufung als nicht gefährlicher Abfall SN 57108

Anwendungen

Wärmedämmung, Kälteschutz als Platten

Merkmale

- grobkörnig, einzelne Kugeln erkennbar
- brüchig
- weiß, grau oder meliert

Hinweise für den Abfallbesitzer

- möglichst zerstörungsfrei demontieren
- Mörtel, Putz, Netze sind zu entfernen
- sortenreine Sammlung
- Kleinstmengen (<0,5 m³) dürfen mit sonstigen Baustellenabfällen vermischt werden

Anmerkung

Verbrennung in Anlagen für nicht gefährliche Abfälle

Information zum Buchsbaumzünsler

Schnittgut und befallene bzw. abgestorbene Pflanzen luftdicht verpacken und zur Fa. DAKA Erdenwerk in Radfeld liefern, wo diese ordnungsgemäß entsorgt werden.

Dieser Schädling hat sich nahezu flächendeckend in Östereich ausgebreitet und ist daher sehr schwer zu bekämpfen. In der Regel nimmt dieser Schädling bis zu 3 Lebenszyklen von März bis Oktober ein. Der eigentliche Schädling sind die lebenden Larven.

Der geschlüpfte Schmetterling hat eine Reichweite von bis zu 5 km!! daher ist eine Entsorgung von lebenden Larven mit der grünen Tonne bzw. Biomüll kontraproduktiv und führt nur zur Verlagerung des Schädlings.

Die Schädlinge können durch mechanische und/oder biologische Maßnahmen bekämpft werden.

Mechanische Bekämpfung:

Abklauben oder Absaugen der lebenden Larven, Ausschneiden der befallenen Pflanzenteile und Überprüfung des Bodens auf herabgefallene Larven.

Biologische Bekämpfung:

Pflanzenschutzmittel auf Bakterienbasis (z.B. Bacillus thuringiensis) wirkt selektiv auf die Darmwand der Raupen und zerstört diese (ist im biologischen Landbau erlaubt) – Dosierung gemäß Gebrauchsanweisung, Ausbringung regelmäßig über die gesamte Saison.

Richtige Entsorgung abgestorbener Pflanzen

ACHTUNG:

Abgestorbene Pflanzen dürfen nicht im Recyclinghof Reither Anger abgegeben werden. Auch die Entsorgung über die Biotonne ist nicht erlaubt.

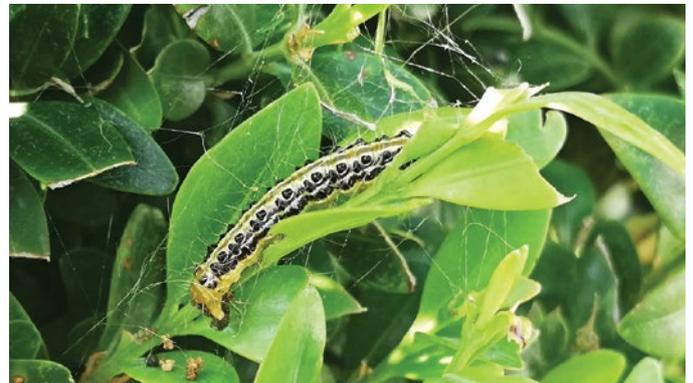
Entsorgung beim Erdenwerk Radfeld

Schnittgut mit lebenden Larven in einen schwarzen Plastikbeutel geben, in die Sonne legen (Larven sind sehr Temperatur empfindlich und sterben ab) und verpackt zur Fa. DAKA Erdenwerk in Radfeld liefern, wo diese ordnungsgemäß entsorgt werden.

Öffnungszeiten DAKA Erdenwerk in Radfeld:

Montag bis Donnerstag: 08:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr



DER NEUE PEUGEOT 508 SW

WHAT DRIVES YOU?

WLTP-KONFORME MOTOREN
 EURO 6d-TEMP
 SOFORT VERFÜGBAR
 CO₂ Ab 100 g/km

NIGHT VISION
 PEUGEOT i-Cockpit®
 ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

Entdecken Sie auch die 508 Limousine, die mit den „Marcus Awards“ als wirtschaftlichste & klimafreundlichste Neuheit 2018 in ihrer Kategorie ausgezeichnet wurde. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT EFFICIENCY TOTAL Gesamtverbrauch: 3,8–5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 100–132 g/km.

GEBRÜDER
OBERLADSTÄTTER OG

Autohaus Alpbachtal
 Tel.: 05337/63708

Reither Anger 21
 6235 Reith i. Alpbachtal

info@autohaus-alpbachtal.at
 www.autohaus-alpbachtal.at



Marienheim

FC Gager spendet "Mobilität"

Gerade im Alter wird bewusst wie wichtig Mobilität ist. Mit € 530,- übernimmt der FC Gager den Ankauf eines Rollstuhles für unser Marienheim. Ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügige Sachspende!

Maibaumfest Bock - Pass Reith

Bei hervorragendem Wetter fand auch heuer wieder das Maibaumfest vom Bock - Pass am 01.05.2019 statt. Wie im letzten Jahr, wurde der Maibaum auch heuer wieder versteigert. Der Erlös der Tombola von € 500,- wurde an das Marienheim Reith gespendet. Die Gemeinde Reith bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende zugunsten des Marienheimes.

FF St. Gertraudi unterstützt das Marienheim

Im Frühjahr wurde von der FF St.Gertraudi ein Pflegebett an das Marienheim Reith gespendet. Durch diese Spende aus der Kameradschaftskasse soll auch an ältere oder kranke Gemeindeglieder gedacht werden.

Grillfestl fürs Marienheim

Am Pfingstsonntag fand im Marienheim ein Grillfestl für alle Bewohner statt. Sigi Moser „Moritz“ hat für unsere Bewohner eine Grillerei organisiert. Das Grillteam hat bestens für das leibliche Wohl gesorgt und alle kulinarisch verwöhnt. Huber Alois „Ali“ war Chef am Grill und Gerda und Renate sorgten für die Beilagen. Die Grillerei war super. Es hat sehr gut geschmeckt und neben dem leiblichen Wohl kam auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Es war ein gelungener gemütlicher Nachmittag. Vergelt's Gott Sigi und Team für deinen Einsatz zugunsten unseres Marienheimes. Wir freuen uns schon auf das nächste Festl.

Was tun bei Schönwetter am Sonntag, den 30. Juni 2019?

Prozession gehen, Radfahren, Wandern,... und dann auf zum

Marienheimfestl ab 11 Uhr beim Marienheim

- Genusswerkstatt mit vielen Leckereien
- Schmankerlstraße zum Schlemmen
 - Kaffee und Kuchen
- Spielen am Kinderspielplatz, Kinderschminken
- Cocktailbar zum Chillen am Marienheimplatzl

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Die Bewohner und Mitarbeiter des Marienheimes

Auszeichnung Qualität Tirol

In der Landwirtschaftlichen Lehranstalt (LLA) Rotholz wurden am 12. Juni Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung für ihren Einsatz regionaler Lebensmittel geehrt.

Bereits seit Beginn dieses Gütezeichens ist unser Marienheim unter den ausgezeichneten Betrieben. Die Küchenmannschaft freut sich sehr über diese Anerkennung.



Blutspendeaktion des Roten Kreuzes



Dienstag, 23. Juli 2019, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr
Neue Mittelschule Reith i. A. (Eingang Volksschule)

Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. **Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben.** Zu beachten ist aber, dass Erstpender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstpendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Un-

fall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich erfolgt.

Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.



**Auch für Ihre Werbetextilien wie:
 T-Shirts, Schürzen, Schildkappen,
 Vereins- und Arbeitsbekleidung.**

office@staal.at Tel. 05337 55044

Ihr Werbeartikel Spezialist

Staal Werbeartikel

Ried 41

6235 Reith i.A.



www.staal.at



Kuppelcup



Kuppelcup



Landesbewerb



© Fotos (5) und Beiträge: FF Reith i. A.

Florianifeier

Mai-Wiesn 2019

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Reith

Am 17. Und 18. Mai fand die mittlerweile bereits fünfte „Mai-wiesn“ statt. Auch heuer durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Reith wieder über ein tolles Fest mit grandioser Stimmung freuen, nicht zuletzt dank toller musikalischer Untermalung von den Grabenland Buam und den Karolinenfeldern sowie dem Auftritt von Stargast Melissa Naschenweng.

Die Freiwillige Feuerwehr Reith bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den fleißigen Helfern und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Feuerwehrebewerbe

Die Bewerbssaison ist bereits in vollem Gange und auch die Kameraden der FF Reith starteten wieder erfolgreich: Die Kameraden von „Reith 1“ konnten so bereits mit einem Sieg beim Kuppelcup in Brixlegg sowie einer grandiosen Angriffszeit von 31,43 Sekunden beim Landesbewerb in Breitenwang aufzeigen.

Wir wünschen allen unseren Bewerbungsgruppen ein erfolgreiches Jahr.

Florianifeier

Am Samstag, dem 04.05.2019 durfte die Freiwillige Feuerwehr Reith ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian feiern. Für die musikalische Untermalung von Einzug und Messe sorgten die Bundesmusikkapelle und der Reither Chor.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten fand noch der gemütliche Ausklang beim Liftcafé Heisn statt, wo das Feuerwehrkommando noch einige Ehrungen durchführte.



Vorankündigung Feuerlöscher-Aktion

Auch dieses Jahr wird es im Reither Gerätehaus wieder eine Aktion zur Feuerlöscher-Überprüfung geben. Diese wird am Samstag, den **19.10.2019** stattfinden und von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr dauern.

Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

Ortsreinigung

Am 27. April ließen es sich die Gairer wie jedes Jahr nicht nehmen, ihren Ortsteil zu säubern. Ein besonderer Dank gilt hier dem großen Engagement unserer Jugend.

Es konnten wieder zahlreiche achtlos weggeworfene Gegenstände und Verpackungen aus der Natur entfernt und unser Ortsteil dadurch verschönert werden.



Neues Löschfahrzeug

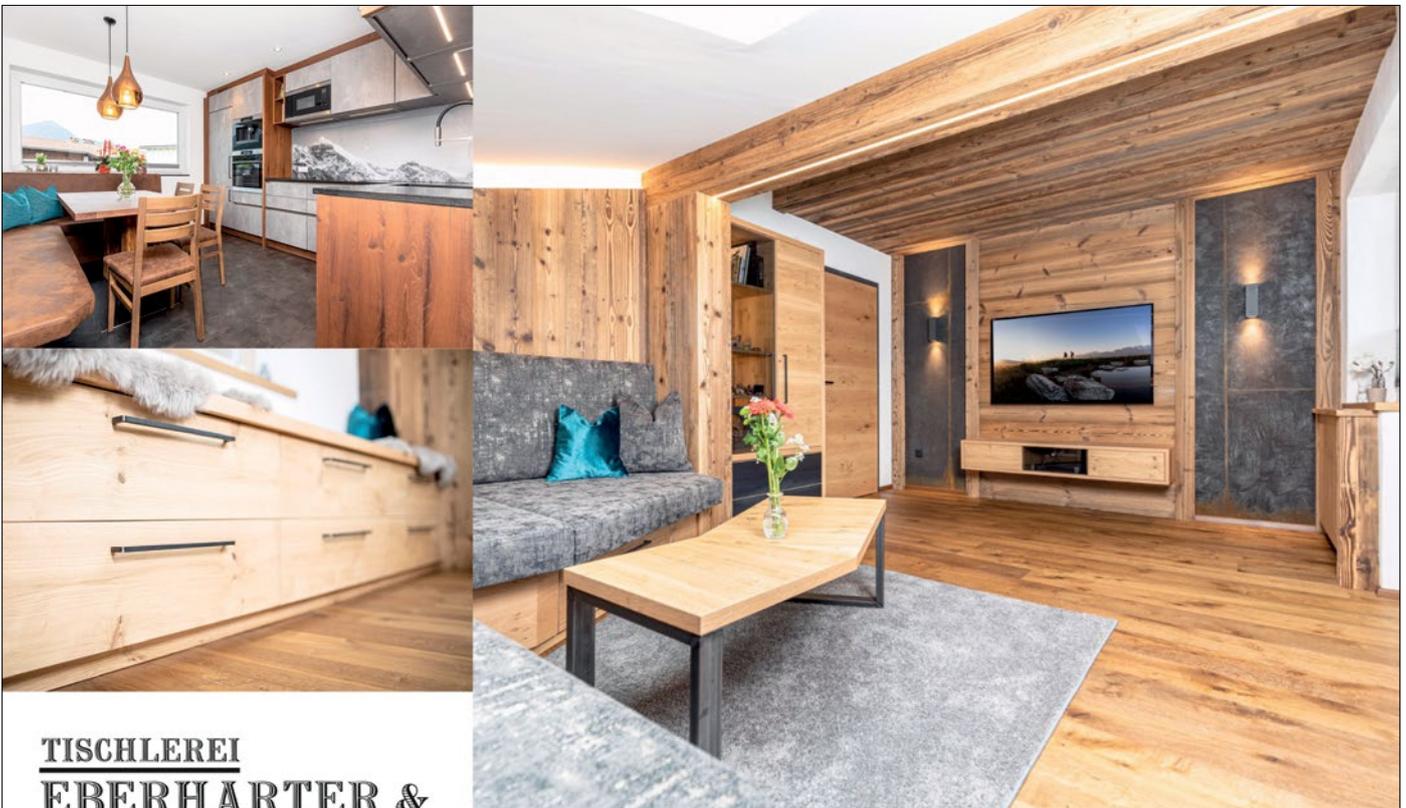
Am 14. Juni konnte das neue Löschfahrzeug Allrad mit Bergeausrüstung der FF St.Gertraudi auch offiziell in den Dienst gestellt werden.

Mit einem 1.100 l Wassertank, Schnellangriffseinrichtung und automatischer Schaumzumischanlage kann nun schnellstmöglich ein Erstangriff durchgeführt werden.

Seit Ende April wird intensiv mit diesem Fahrzeug geübt und Bewegungsfahrten durchgeführt. Es ersetzt das alte LFB aus dem Jahr 1991.



© Fotos (2) und Beiträge von St. Gertraudi



TISCHLEREI
EBERHARTER &
PIRHOFFER 
6235 Reith i.A.

Sie wünschen, wir planen und bauen!
www.eberharter-pirhofer.at

Bald sind Ferien!



Ein schönes, erlebnisreiches Kinderkrippenjahr geht dem Ende zu. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Auch wenn uns eure Kinder sehr ans Herz gewachsen sind, so ist es doch für viele Zeit den nächsten Lebensabschnitt zu beginnen.

Wir wünschen euch hierfür alles Gute und freuen uns



schon jetzt auf einen gelungenen Start im Herbst mit unseren „Kleinen“.

Der Elternabend für alle angemeldeten Kinder findet am Montag, den 12.08.2019 um 20:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Das Team der Kinderkrippe



© Fotos (2) und Beitrag: Kinderkrippe Reith i. A.

Kindergarten Reith i. A.



Ein spannendes und ereignisreiches Jahr geht nun langsam zu Ende. Ohne unsere vielen fleißigen Helfer wären einige Projekte, Vorhaben und Aktivitäten nicht so reibungslos gelungen. Dafür wollen wir uns herzlich bei Allen bedanken, die uns während des Jahres unterstützt haben.

Wir wünschen unseren Kindern lustige und erholsame

Ferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

Mit Spannung erwarten wir unsere neuen Kindergartenkinder und wünschen den „Großen“ einen guten Start und viel Erfolg in der Schule.

Das Team vom Kindergarten

„Was ein Kind lernt“

Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.

Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit.

Ein Kind, das Aufrichtigkeit erlebt, lernt Achtung.

Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft.

Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen.

Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt, zu lieben und zu umarmen und die Liebe dieser Welt zu empfangen.

Autor unbekannt



© Foto (1) und Beitrag: Kindergarten Reith i. A.

Volksschule Reith i. A.



Kultur und Natur sind eng miteinander verbunden

Im Mai war die 3. Klasse der VS Reith sehr unternehmungslustig. Dabei gab es sowohl kulturell als auch in der Natur einiges zu entdecken.

Ausflug nach Rattenberg

Einen unvergesslichen Vormittag erlebten die Drittklassler mit ihrer Lehrerin Petra Moser in Rattenberg. Die abwechslungsreiche, kurzweilige und sehr interessante Führung von Stadtführerin Stefanie durch die kleinste Stadt Österreichs ließ uns staunen, welches kulturelle Juwel da in unserer unmittelbaren Nähe liegt: die Hammerschmiedhäuser, die bunten Häuserzeilen in der Stadt, der Weg entlang des Inns, die Geschichte der Innschiffahrt und der Glaskunst, der Schlossberg mit dem "Castellum Rattenberg", die Klosterkirche, der Glockenturm und das Augustinermuseum, die Stadtpfarrkirche mit den zwei Eingängen und Altären, die Lebensgeschichte der Hl. Notburga,... am Ende der Stadtführung hatten wir das Gefühl, dass es noch immer vieles zu entdecken gäbe.

Im Bingen-Garten

Alljährlich wird im Frühjahr die 3. Klasse der VS Reith vom Team des Hildegard-Vereines unter Obfrau Katharina Hechenberger eingeladen beim Kräutersetzen zu helfen. Heuer war es gleich nach den Eisheiligen soweit. Am Donnerstag, dem 16. Mai, lachte endlich wieder einmal die Sonne vom Himmel und schon machten sich die Kinder der 3. Klasse unter der fachkundigen Anleitung von Barbara Fürst an die Arbeit. Bei der Kräuterschnecke und in einigen anderen Beeten wurden die verschiedensten Kräuter eingesetzt. Jetzt hoffen wir natürlich auf einen guten Sommer, so dass es im Herbst dann viele Kräuter zu ernten gibt, die dann von uns zu Kräutersalz verarbeitet werden dürfen.

Kartoffelanbau wie es vor Jahren noch üblich war

Bei unserem Mitschüler Jakob zuhause werden in diesem Jahr wieder Kartoffeln gesetzt. Die 3. Klasse nützte die Gelegenheit beim Erdäpfel setzen dabei zu sein und auf diese Weise die einzelnen Arbeitsschritte von der Bestellung und Vorbereitung des Kartoffelackers bis zum Setzen der Kartoffelknollen kennenzulernen. Na ja, das Jäten und „Häufeln“ über den Sommer werden wir wohl auslassen, aber bei der Ernte im Herbst sind wir dann wieder dabei!

49. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Am 23. Mai durfte die 2. Klasse der Volksschule Reith i. A. nach Innsbruck fahren, um Elisa Thaler bei der Preisverleihung des 49. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs zu feiern. Elisa zeichnete ein wunderschönes Bild zum Thema „Musik bewegt“ und gewann Tirol weit den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Bevor die Preisverleihung losging, gab es eine spektakuläre Show der 4 Elements Academy und nachher einen Kinobesuch mit dem neuen Film „Aladdin“.

Wir gratulieren unserer Elisa aufs Herzlichste!



© Fotos (5) und Beiträge: Volksschule Reith

Schulaufführungen 2019 - Villa Spooky - ein großartiger Erfolg

Am Mittwoch, dem 22. Mai, und am Donnerstag, dem 23. Mai, lud die VS Reith zu den Aufführungen des diesjährigen Schulspiels "Villa Spooky". Unter der Gesamtleitung von Günther Laimböck bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen mit viel Engagement und großem Einsatz vor. Die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt...

Mit Bravour wurde die Premiere am Mittwoch gemeistert - das Publikum war begeistert und bedankte sich mit tosendem Applaus für die unterhaltsame Geschichte rund um die Villa. Auch am Donnerstag leisteten die Kinder wieder Unglaubliches. Sie waren mit 3 Aufführungen auf der Bühne zu sehen und zu hören. Der Kindergarten und die NMS Reith waren zu Gast, später dann Schulklassen aus den Gemeinden Brixlegg, Brandenburg und Rattenberg. Bei der Abendvorstellung konnten die Kinder nochmals alle Energien aktivieren und gaben ihr Bestes.

Die nötige Stärkung dafür erhielten sie vom Elternverein (Buffet), von den Alpbacher Bergbahnen (Brezenjause) und von der Firma Silberquelle (Getränke). Ganz herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Für die Verwirklichung so eines Projektes braucht es viele fleißige HelferInnen.

Ein riesengroßes Dankeschön für die überaus produktive Zusammenarbeit und Mitarbeit gilt dem gesamten Lehrerkollegium, der Schulleitung, den Kostüm- und Maskenbildnern Marina Hechenblaikner, Eva-Maria Thaler und Norma Schlechter, den Chef-Bühnenbauern Franz Rendl und Ulli Krause von der Gemeinde, dem Tontechniker Hannes Gleisenberger, den Elternvertreterinnen Claudia Pfatner (Organisation uvm.) und Angelika Ungericht (Deko uvm.) sowie allen Eltern unserer Schulkinder, die wieder für ein reichhaltiges Buffet sorgten und die Bewirtung übernommen haben.



Ab kommendem Schuljahr wird VS-Lehrer Mag. Günther Laimböck BEd MA an der Pädagogischen Hochschule in Innsbruck als Dozent unterrichten

Seit November 2011 unterrichtete Günther an der VS Reith. Mit großer Zielstrebigkeit und mit viel Engagement hat Günther seine Lehrertätigkeit an unserer Schule ausgeübt. Viele tolle Projekte sind auf seine Initiative entstanden und durchgeführt worden: Theater, Musicals, uvm. wurden teilweise von ihm selbst komponiert und getextet.

Lieber Günther, herzlichen Dank für deine hilfreiche Unterstützung und deine Kollegialität. Wir wünschen dir für deine neue berufliche Herausforderung als Dozent an der PHT Innsbruck viel Glück und Erfolg - und in jeder Hinsicht nur das Allerbeste.

Schulleiterin Sabine Bernert mit dem Lehrer-Team der VS



© Foto (4) und Beiträge: Volksschule Reith

Neue Mittelschule

NMS
Reith im Alpbachtal

Servus Reith im Alpbachtal - Hallo Wien, Wienwoche der 4a Klasse

Die SchülerInnen der Klasse 4a, mit den Begleitpersonen Fr. Neuner, Hr. Hochmuth und ihrem Klassenvorstand Hr. Senfter, genossen ihre gemeinsame Schulveranstaltung, die Wienwoche, vom 20.05. bis 24.05.2019.

Nach einer entspannten Zuganreise bezogen wir, zusammen mit vielen anderen SchülerInnen aus ganz Österreich, unser Quartier in unserer wunderschönen Bundeshauptstadt. Das abwechslungsreiche und interessante Besichtigungsprogramm führte uns vom Stephansdom, über die Karlskirche, zur Universität, dem riesigen Rathaus, die Hofburg bis zum Praterstadium, dem Prater, dem Hundertwasserhaus und noch vielen anderen „coolen“ Destinationen. Einer der Höhepunkte dieser Reise war der Besuch des Musicals „I am from Austria“ im weltbekannten Raimundtheater inklusive anschließendem Meeting mit mehreren HauptdarstellerInnen. Trotz des straffen Programmes blieb ausreichend Zeit zum Shoppen und Chillen (Jugendsprache=ausruhen). Als Extra-Special gestaltete sich ein Treffen mit Fabio Wibmer (Superstar der Mountainbikeszene - Youtuber) vor einem bekannten amerikanischen Fastfood-Lokal.

Alle Kinder kamen somit mit unglaublichen und prägenden Eindrücken glücklich nach Hause. Abschließend sei gesagt: Ein großes Lob an unsere SchülerInnen und Begleitpersonen für ihr Mitwirken am Gelingen dieser unvergesslichen Woche in Wien!

Danke! Die allerbesten Wünsche für eure Zukunft!



Sportwoche in Faak am See

Am 13.05.2019 machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 2b und 3a mit ihren BegleitlehrerInnen Fr. Müller, Fr. Mair, Hr. Pesta, Hr. Hochmuth und Hr. Widmann auf den Weg nach Kärnten zum Faaker See.



Nach einer aufregenden Anreise mit Kühen auf den Gleisen kamen alle SchülerInnen wohl auf und motiviert an. Die Klasse 3a wurde in der Pension Walter beherbergt, die 2. Klassen kamen in der Seevilla Wochinz unter. Bereits vor der Sportwoche wählten die SchülerInnen eine Sportart aus. Zur Auswahl standen Reiten, Klettern, Tennis & Beachvolleyball und Kajak. Diese

Sportarten konnten in den fünf Tagen im Rahmen eines Kurses ausprobiert werden. Ob in der Früh, zu Mittag oder am Abend – es gab immer etwas Leckeres zu essen. Langweilig wurde den Schülerinnen und Schülern nie. Ob Rad fahren, joggen oder schwimmen, die Freizeit war stets bestens durchgeplant. Am Abend waren alle immer ziemlich k.o., auch die Lehrpersonen. Die SchülerInnen erlebten fünf sehr schöne Tage, die leider viel zu schnell vergangen sind. Die Heimreise lief wie geplant ab und jeder freute sich wieder auf das eigene Zuhause.

(verfasst von Kiara und Ronja aus der Klasse 3a)

DER SOMMER KANN KOMMEN!
Riesen Auswahl an coolen Lederhosen & fischen Dirndl!
Orig. Tiroler Anzug
Topaktuelle Damen- und Herrenmode
Wir freuen uns auf Euch!

Kleiderhaus Gschösser
Reith im Alpbachtal
Telefon: 06337/62111



Team Landesbewerb mit Geschenken



© Fotos (5) und Beiträge: PTS Brixlegg

Team Landesbewerb am Bewerbstag in der TFBS für Tourismus in Absam

PTS Brixlegg



AKKPLOSIIV

Berichte über brennende Keller, explodierende Akkus von Handys und E-Bikes oder auch Schreckensmeldungen über brennende E-Autos veranlassten die PB-Klasse der PTS Brixlegg, diesen Dingen auf den Grund zu gehen. Im Rahmen des Wettbewerbs „Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik“, der von der Wirtschaftskammer Tirol und vom Förderverein Technik Tirol veranstaltet wurde, stellten sie Recherchen und Forschungen zu diesem Thema an.

Forschungen:

Am Beginn der Recherche wurde anhand einfacher Materialien – zum Beispiel mit Hilfe von Zitronen oder Kartoffeln Strom erzeugt und somit das Funktionsprinzip einer Batterie erarbeitet. In weiterer Folge wurden der Aufbau und die Vorgänge innerhalb eines Lithium-Ionen-Akkus erforscht und mit Hilfe eines selbstgestalteten Videos dargestellt. Besonders „heiß her“ ging es bei einem Experiment, das wir mit Unterstützung unseres Schulwarts Manfred und der Feuerwehr Brixlegg durchführten: Lithium-Ionen-Akkus wurden absichtlich beschädigt! Wir waren alle fasziniert und schockiert, wie stark die Rauchentwicklung war, welch furchtbarer Gestank dabei entstand und wie schnell sich Feuer ausbreitete. All diese Ereignisse haben wir dokumentiert und ein Video darüber erstellt. Nachdem wir im Rahmen dieses Versuchs festgestellt hatten, dass Quarzsand das einzig funktionierende Löschmittel ist, bauten wir einen Prototyp eines Schutzbehälters – dazu waren natürlich viele Planungen und Überlegungen notwendig, aber: unser „Safe“ funktioniert einwandfrei! Zur Förderung unserer eigenen Sicherheit entwickelten wir eine „Handy-Box“, mit deren Hilfe ein sicheres, brandgeschütztes Aufladen unserer Handy-Akkus gewährleistet werden soll.

Projektpräsentation:

Am 23. Mai machten wir uns auf nach Wattens, um unser Projekt einer Fachjury zu präsentieren. Sehr kritisch wurden unsere Ideen hinterfragt – aber die Jungs konnten die Jury überzeugen. Besonders beeindruckt war die Jury von den zerstörten Akkus, die immer noch „sehr giftig“ rochen, und ganz speziell von unseren selbstkreierten Lösungsvorschlägen, die wir eindrucksvoll präsentieren konnten. Wir wurden mit dem ausgezeichneten 2. Platz belohnt und freuen uns schon sehr darauf, unseren Gewinn einzulösen!

Zum Nachlesen:

Viel interessante Berichte und Videos – vor allem aber nützliche Verhaltensregeln für den Alltag gibt es auf unserer eigens gestalteten Website <https://pts-brixlegg-albert2019.weebly.com/> und auf der Website der Polytechnischen Schule Brixlegg unter <https://pts-brixlegg.tsn.at/>.

Landesbewerb Tourismus

Der alljährliche Landesbewerb Tourismus der Polytechnischen Schulen Tirols fand am Montag, 13. Mai in der Fachberufsschule für Tourismus in Absam statt. Melanie Felderer und Christina Margreiter bildeten das Küchenteam, welches ein Drei-Gang-Menü für vier Gäste vorzubereiten hatte. Balint Nagy übernahm den Service und kümmerte sich herausragend um seine Gäste. Die drei SchülerInnen des Fachbereiches Dienstleistung- und Tourismus haben sich in vielen Stunden auf Ihren Einsatz vorbereitet und viel geübt, gekocht, gelernt usw. Sie konnten am Bewerbstag ihre Leistung voll abrufen und somit einen fulminanten zweiten Platz erreichen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch, ihr habt das toll gemacht.

Fastensuppe der PTS Brixlegg

Die bereits zur Tradition gewordene Ausgabe der Fastensuppe, durch den Fachbereich Dienstleistung und Tourismus der PTS Brixlegg, fand auch in diesem Jahr wieder erfolgreich statt.

Es wurden Einladungen gestaltet, gedruckt und verteilt und wir luden Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Pfarramt und Gemeinde ein uns zu besuchen. Am Donnerstag, 21. März war es dann soweit und wir konnten 400 hungrige und zufriedene Gäste bewirten. Durch die Brotspende der Zuckerbäckerei Café Sigwart, die Geldspende für den Einkauf von MM-Bauunternehmen und die Unterstützung des Hotel Alphof bei der Berechnung der Menge und der Bereitstellung der Arbeitsmaterialien konnten die Einnahmen zur Gänze an den Verein Leon and friends gespendet werden.

Wir konnten € 400,00 überweisen und die Schülerinnen

und Schüler haben nach dem erfolgreichen Adventmarkt wieder eine tolle Aktion durchgeführt, bei dem wir Leon aus Waidring finanziell unterstützen konnten.



© Foto (1) und Beitrag: PTS Brixlegg

Ausgabe der Fastensuppe in der NMS Brixlegg



MO – FR
9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

**Sehr großes Sortiment
 an Freizeit-Berg- und
 Laufschuhen
 Sowie sämtliches an
 Wander- und
 Lafequipment**



LOWA

Liebe Pfarrgemeinde

Mit Leib und Seele im Himmel

In der Mitte des August denken wir als Christen an die Vollendung des irdischen Lebens der Mutter Jesu. Und mit den Vätern und Müttern unseres Glaubens bekennen wir, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist. Mit Leib, Seele und Himmel begegnen uns drei Begriffe, die heute kaum mehr verstanden werden.

Über den Himmel gibt es ganz unterschiedliche Vorstellungen. Oft scheint er einfach eine Fortsetzung des irdischen Lebens zu sein, freilich unter besseren Vorzeichen. Leid und Not wird es nicht mehr geben. Aber ansonsten soll der Himmel eben all das sein, was wir auf Erden auch kennen und liebgewonnen haben. Nun, im Himmel wird es uns sicher nicht schlechter gehen als jetzt, aber das viel Wichtigere und Eigentliche kommt bei all diesen Gedanken nicht zum Vorschein. Himmel ist zunächst lebendige Beziehung. Himmlische Glücksgefühle haben wir ja erst dann, wenn wir einen Menschen kennen, der uns mag, versteht, annimmt und mit dem wir durch die Liebe verbunden sind. Das wichtigste im Leben sind erfüllende Beziehungen. Der Himmel kann so gesehen eben auch „nur“ ganzheitliche Vereinigung und Beziehung mit Gott sein. Denn der Himmel ist nicht irgendwo eine Region des Universums, sondern gehört dem Bereich des Herzens an. Himmel ist das Herz Gottes. Der Himmel zieht uns und bezieht uns in das Herz Gottes mit ein. Maria hat diese Beziehung schon auf Erden gelebt. Daher könnte sie im Tod sogleich den Himmel finden.

Mit dem Leib tun wir uns ähnlich schwer, begrifflich wie real. Der Körper muss bis ins hohe Alter sportlich, trainiert und kraftvoll sein. Jedes Anzeichen von Schwäche oder Alter wird verdeckt oder wenn möglich behoben. Die Falten der Haut werden gestrafft, die grauen Haare gefärbt, der müde Kreislauf mit den Errungenschaften der Medizin auf Schwung gebracht. So wird der Leib und die natürlichen Vorgänge an und in ihm zu einer ständigen Enttäuschung, weil er nie so ist wie er sein soll. Der Leib Mariens war ihr hingegen ein Ausdruck der Schöpfungskraft Gottes. In ihrem Leib sah sie die Güte und Freundlichkeit Gottes wirken. In jeder Phase ihres Lebens konnte sie sich in ihrer Körperlichkeit so annehmen wie Gott es gewollt hatte. Auch und gerade durch ihre ganzheitliche Selbstannahme konnte sie sogleich in den Himmel eingehen.

Das Gleiche gilt auch in Bezug auf die Seele. Charakterstärke und Persönlichkeit, Auffassungsgabe und Flexibilität gehören zu einem seelischen Anforderungsprofil im heutigen Denken. Aber oft kommt es zwischen den Forderungen an die Seele und der Wirklichkeit in der Seele zu einem Zwiespalt. Die vielen psychischen Erkrankungen in unserer Zeit sprechen eine deutliche Sprache. In Maria gab es keine Spannung zwischen Innen und Außen. Sie lebt gerade mit ihrer Seele in der Gegenwart Gottes und war ganz und gar bezogen auf ihn. Ihre Seele ehrte voll Dankbarkeit und Freude Gottes Größe und deshalb machte Gott ihre Seele groß. Weil sie daher frei war von Verbitterung über das Schon und Noch-Nicht, konnte sie im Tod mit Leib und Seele in den Himmel eingehen. Das Vorbild Mariens helfe uns den Frieden des Himmels mit unserer Seele und unserem Leib zu finden.

So wünsche ich Euch allen eine gesegnete Zeit

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith

29. Juni	19:15 Uhr	Patrozinium mit Pfarrfest
30. Juni	09:30 Uhr	Herz-Jesu-Prozession
07. Juli	11:00 Uhr	St. Gertraudi Kirchweihfest
15. August	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung
18. August	12:00 Uhr	Bergmesse am Wiedersbergerhorn
13. September	13:30 Uhr	Fußwallfahrt nach St. Georgenberg
15. September	10:00 Uhr	„Tirol trägt Tracht“ Festgottesdienst
27. September	19:00 Uhr	Nachtanbetung von 19:00 bis 7:00 Uhr
06. Oktober	10:00 Uhr	Erntedank

Dachsanierung Pfarrkirche

Die bei der großen Renovierung ausgelassenen Dachstreifen müssen nun im Juli erneuert werden. Auf der Nordseite ist es der Bereich direkt über dem Eingang und auf der Südseite der über der Sakristei. Ich bitte die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und nachsichtig zu sein, wenn sich eine Dachschindel auf eine Grabstelle verirren sollte. Die geschätzten Gesamtkosten von ca. 40.000,- Euro werden je zu ca. einem Drittel von der Erzdiözese (13.500,-), verschiedenen Stellen der öffentlichen Hand (12.000,-) und der Pfarre (14.500,-) getragen. Über Spenden für die neue Schindeldeckung würde ich mich daher sehr freuen.

Kindersegnung

Am 06.04.2019 fand in der Pfarrkirche die Kindersegnung statt. Anschließend wurden die Eltern mit den Täuflingen ins Pfarrcafe zu Kaffee und Kuchen eingeladen, wo sie auch ein kleines Geschenk von der Pfarrkirche erhielten.

Der Pfarrgemeinderat sowie auch unser Herr Pfarrer freuten sich, das die Kindersegnung so gut besucht wurde und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



© Fotos (3: Pfarre Reith i. A.)



HÖCHSTER SCHLAFKOMFORT ZU SONDERPREISEN

VENEZIA

- › 90 x 190 cm / 90 x 200 cm
- › Bezug versteppt, mit hochwertiger Klimafaser
- › atmungsaktiv durch offenporige Schaumstruktur
- › extreme Schulterzone zur Entspannung der Halswirbelsäule



jetzt statt 489,-
367,-
per Stück



ERLEBEN SIE DEN SCHLAF IN PERFEKTION

TASCHENFEDERKERN- MATRATZE



- › schwebendes Liegegefühl
- › schlafen wie auf Wolken
- › handgefertigt

PROJEKTA

WIR SCHAFFEN WOHLGEFÜHL

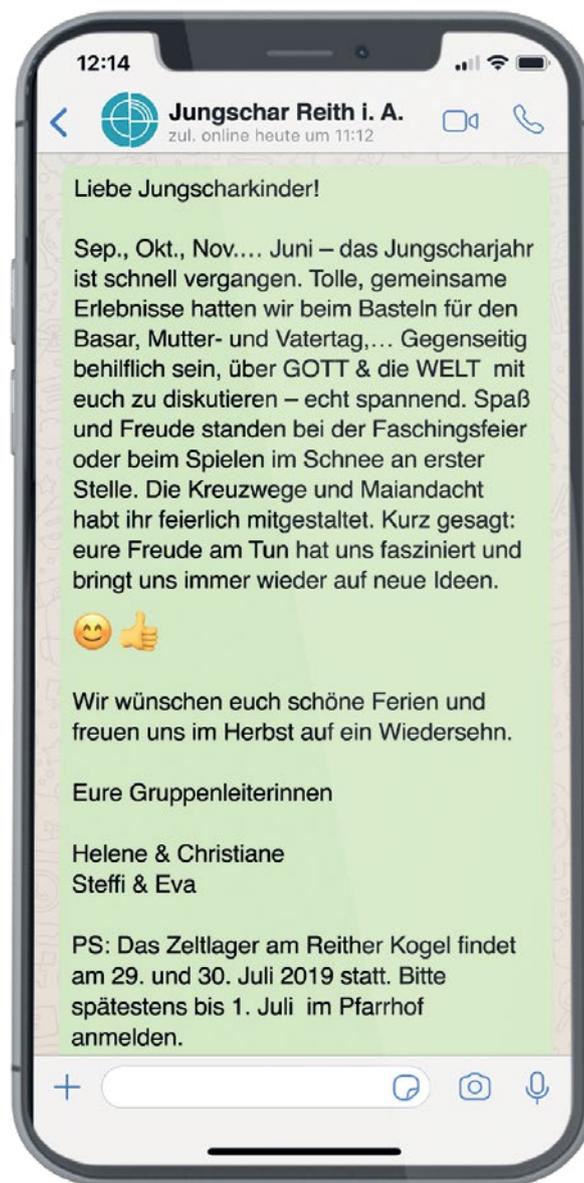
6230 Reith • St. Gertraudi 49 • Tel. 05337/63146

www.projekta.co.at
www.wasserbetten-tirol.at

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Donnerstag / Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr



© Fotos (6) und Bericht: Katholische Jungschar



STEFAN WURM

Heilmassage
Gesundheitspraxis

希望
健康

Fachwissen und Kompetenz
im Bereich ganzheitlicher
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination
mit Behandlungsmethoden der
chinesischen Medizin

St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.

www.heilmassagewurm.at

0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur
med. und gewerblicher Masseur
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Bauerntheater Reith i. A.

Ein Joghurt für zwei

Endlich ist die harte Probenzeit vorbei und die Saison kann wieder losgehen. Das Ensemble vom Bauerntheater Reith freut sich auf jeden Fall schon wieder auf einen lustigen Sommer. Beim heurigen Stück geht's diesmal um eine Diätlinik:

Immobilienmakler Amadeus Fischer muss abnehmen. Aus diesem Grund residiert er mit seiner „über alles geliebten“ Frau Esther in einer vornehmen Diätlinik und versucht mühevoll, sein Gewicht mit Zitronenwasser und Joghurt unter Kontrolle zu bringen. Dabei unterstützen ihn die gestrenge Oberärztin Dr. Schlenk, die ihm ständig neue Therapien und Spülungen verordnet, und sein neuer „Zimmernachbar“, Georg Schwammerl, der in Fischer's Zimmer nach versteckten Köstlichkeiten sucht – und diese dann zu Fischer's Verdruss auch noch findet! Einziger Lichtblick ist die aufgeweckte Diätschwester Stefanie, die allerdings hartnäckig seinen bisherigen Annäherungsversuchen standhält.

Soweit wäre ja mehr oder weniger alles in Ordnung, doch das Schicksal nimmt in Form eines ungewollten Besuchs eine recht amüsante Wendung. Ob die zahlreichen Verwicklungen schließlich doch noch entwirrt werden und wie das Stück von Stanley Price endet, erfährt man jeweils **um 20.30 Uhr im Hotel Stockerwirt in Reith.**



**BAUERN
THEATER
REITH**



© Fotos (1) und Bericht: Bauerntheater Reith i. A.

Kartenvorverkauf bei Magdalena Hechenblaikner und Uschi Neuhauser im TVB Reith unter (05337) 21 200-40.

Weitere Informationen gibt's auf unserer Homepage unter www.bauerntheater-reith.at. Das Bauerntheater Reith freut sich schon auf einen lustigen Sommer und zahlreiches Publikum!

Weitere Termine (jeweils mittwochs): 23. und 26. Juni, 3. / 24. und 31. Juli, 7. / 14. und 28. August, 4. / 11. / 18. / 25. September 2019

Jehovas Zeugen Der Weg zu wahren Glück!

Würde nicht jeder von uns gerne ein glückliches Leben führen? Viele denken dazu müsste man reich, berühmt oder schön sein. Sie versuchen daher alles, um dies zu erreichen, merken dann aber recht bald, dass das ersehnte Glück leider ausbleibt. Was kann man daher tun, um wirklich glücklich zu werden? Gibt es überhaupt diesen einen Weg, der zu anhaltendem Glück führt?

Schon der weise König Salomo, ein sehr wohlhabender Mann, brachte Glück mit Weisheit in Verbindung. Im Bibelbuch Sprüche 3:13-15 schrieb er: „Glücklich ist der Mensch, der Weisheit findet, der sich Unterscheidungsvermögen aneignet. Sie zu erwerben ist besser, als Silber zu erwerben, und sie als Gewinn zu erhalten besser als Gold.“ Während Geld ein gewisses Maß an Sicherheit gewährleistet, kann Weisheit einer Person helfen vernünftige Entscheidungen zu treffen.

Einen weiteren Schlüssel zu wahren Glück nannte Jesus Christus. Er lehrte seine Jünger: „Glücklich sind die, denen bewusst ist, dass sie Gott brauchen ...“ (Matthäus 5:3). Jesus selbst lässt uns also wissen, man kann nur wirklich glücklich sein, wenn man etwas unternimmt, um das wichtigste Bedürfnis, das wir



© Foto (1) und Beitrag: Jehovas Zeugen

Menschen haben, zu befriedigen: das Verlangen, Gott nahe zu sein, zu wissen, wer er ist und was er mit uns vorhat. Wenn wir zulassen, dass die Wahrheit der Bibel unsere Entscheidungen beeinflusst, werden wir mit Sicherheit in unserem Leben echtes Glück verspüren. Jehovas Zeugen sind ihren Mitmenschen gerne dabei behilflich, diese Wahrheiten besser zu verstehen.

**KÖNIGREICHSSAAL
DER ZEUGEN JEHOVAS**

Madersbacherweg 17, 6300 Wörgl

Gottesdienstzeiten

Mi. 19 Uhr, So. 13 Uhr

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Kontakt: Max Tinello, Max.Tinello@gmx.at, www.jw.org





Das ★★★★★ Superior Hotel
**DER
 KIRCHEN
 WIRT**
 Reith im Alpbachtal - Tirol

9. Rolling Oldies

das Kult-Festival im Dorfzentrum von Reith im Alpbachtal
 mit den besten Live-Bands der 60er-80er Jahre

vom 04. Juli bis 06. Juli 2019

Donnerstag, 04. Juli 2019

Eintritt frei

ab 20:30 Uhr **Wurlitzer Party mit DJ Ernesto**
 beim Tanzhotel „Der Kirchenwirt“ Reith i.A.
 mit Boogie-Woogie Tanz Show.

Freitag, 05. Juli 2019

Eintritt: € 5,- inklusive einem „Shot“

ab 17:30 Uhr **Red Jackets**
Fleck-Sauer-Ensemble
 ab 21:00 Uhr **Blue Ribbon Four**

Samstag, 06. Juli 2019

Eintritt: € 5,- inklusive einem „Shot“

ab 17:30 Uhr **The Gambles "Rock'n Roll Band"**
Fleck-Sauer-Ensemble
 ab 21:00 Uhr **Revolver Beat Band**

Programmänderungen vorbehalten!
 Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!





„JUPPI ZAUBERWALD“
2,5 km langer Rundwanderweg
ab der Bergstation der Reither-
kogelbahn in Reith im Alpbachtal



„ALPBACHTALER LAUSERLAND“
Bergerlebniswelt inkl. „Alpbachtaler
Lauser-Sauser“ direkt an der Bergstation
der Wiedersbergerhornbahn in Alpbach



Alpbachtaler Strawanzer Nächte 2019

Essen, Trinken, gemütlich sein: Jeden Montag verwandelt sich das Dorfzentrum von Reith im Alpbachtal in eine Genuss- und Flaniermeile. Auch die Kinder erwartet ein buntes Programm.

Genießen und Chillen stehen vom 08. Juli bis 26. August in Reith im Alpbachtal am Plan. Das Dorfzentrum wird immer montags ab 18:00 Uhr zu einer wahren Genuss- und Flaniermeile. An einem lauen Sommerabend schlendert man von Stand zu Stand und kostet die Vielfalt der regionalen Spezialitäten. Verschiedene Musikgruppen aus der Region laden zum Verweilen und gemütlichen beisammen



© Foto: Grießenböck, Bericht: TVB Reith i. A.

Erlebnistag im Zauberwald

Am Reither Kogel standen vergangene Woche jede Menge Spaß und Spiel am Programm. Der Familienerlebnistag lockte zahlreiche Familien auf 1.200m, die einen ganz besonderen Tag im Zauberwald erlebten. Der Rundwanderweg wurde zur Abenteuerwanderung und hielt viele Überraschungen bereit. Die Organisatoren, Magdalena Hechenblaikner vom TVB Alpbachtal mit Hubsi vom Juppki-Kidsclub-Team, hatten ganz Arbeit geleistet und ein bezauberndes Programm gestaltet. Kinder bastelten, malten lustige Motive in Gesichter und auf Pappteller, kochten in der Waldküche und tobten sich im Zauberdorf aus. Hexen vergoren Zaubertrank und Rätselspiele ließen kleine Köpfe rauchen. Bewegung und Spaß in der Natur stand an oberster Stelle. Ein Highlight war der Besuch beim Zauberer Markus Gimbel, der die Kinder und Eltern gleichermaßen zum Staunen und Lachen verführte. Hut ab Herr Magier.



© Foto: Grießenböck, Bericht: TVB Reith i. A.

sein. Damit auch Kinder auf ihre Kosten kommen, findet ein buntes Fest für die Kleinen statt. Sie erwartet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, das im Rahmen des „Juppi Kid's Club Willkommensabend“ abgehalten wird. Die Strawanzer Nächte finden bei freiem Eintritt statt. Termine: 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8.

ALPBACHTALER STRAWANZERNACHT

Jeden Montag: 8.7. bis 26.8.2019

von 18 bis 22 Uhr im Dorfzentrum Reith im Alpbachtal

Buntes Rahmenprogramm:

- Musikdarbietung & Unterhaltung ab 18:00 Uhr
- Showeinlagen
- großes Kinderprogramm mit "Willkommensabend Juppi Kid's Club"
- regionale Schmankerl
- Heimische und internationale Live Musik oder Platzkonzert von 20 – 22:00 Uhr direkt im Festgelände

EINTRITT FREI!

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!

City TWISTER
Elektro Scooter

Gebietsvertretung für Tirol
Wolfgang Geiler
EURO TOOLS
www.eurotools.at
A-6235 Reith i. A., St. Gertraudl 74
Tel. 05337 67075 · Fax 05337 67074
eurotools@tirol.com · www.eurotools.at

Mit europäischer Straßenzulassung

Bis zu 40km/h schnell - 60km Reichweite

€ 1.899,-
inkl. 20% MwSt
Jetzt Probefahren!

www.citytwister.com



Trachtenverein D'Reitherkogler

Diamantene Hochzeit Peer Christl und Josef

Am 19.02. durften wir bei einem ganz besonderen Ehrentag teilnehmen. Unsere langjährigen Mitglieder Christl und Josef Peer luden zu ihrer Diamantenen Hochzeit ein.

So ein besonderer Ehrentag muss natürlich gebührend gefeiert werden. Zum Einklang und als Überraschung für das Jubelpaar eröffneten wir die Heilige Messe mit einem Tanz in die Kirche und auch das Vater Unser wurde zu diesem Anlass geläutet. Zum Abschluss wurde die Messe noch mit einem Tanz beendet. Anschließend ging es für Speis und Trank zum Pirchnerhof in Reith im Alpbachtal wo wir den Tag mit musikalischer Begleitung, Gesang und Tanz gemütlich ausklingen ließen.

Wir wünschen dem Jubelpaar auch

auf diesem Wege nochmal alles Gute zum 60-Jährigen gemeinsamen Jubiläum.



Unser Jubelpaar

Plattler-Probe Schützenheim

Am 21.03. gestaltete unser Vortänzer Christian Gschösser die Plattler-Probe ein wenig anders. Es ging als Überraschung mit der gesamten Gruppe ins Schützenheim Reith im Alpbachtal. Hier konnten wir unsere Zielgenauigkeit unter Beweis stellen und der ein oder andere Scharfschüt-

ze wurde bei dieser Probe geboren. In den drei Kategorien Jugend, Damen und Herren wurde im Laufe des Abends jeweils ein Sieger auserkoren und bei der anschließenden Siegerehrung gebührend gefeiert.

Nach getaner „harter Arbeit“ wurde der Abend noch bei einer kleinen Jause beendet.

Vielen Dank unserem Vortänzer für die Organisation dieser Probe der etwas anderen Art.



© Fotos (2) und Bericht: Trachtenverein D'Reitherkogler

Die Reitherkogler Scharfschützen

Willkommen im Pinzgerhof

Ideales Ausflugsziel für Wanderer, Radfahrer und Erholungsuchende. Genießen Sie auf unserer teils überdachten Sonnenterrasse mit integrierter Laube das einzigartige Panorama.

Edelbrände aus eigener Erzeugung von Senior Chef Günter (Edelbrandsommelier und Staatlich geprüfter Brenner), hausgemachte Kuchen, selbst gebackenes Brot und vieles mehr aus der eigenen Bio-Landwirtschaft und regionalen Produkten.

Der Pinzgerhof ist immer ein perfekter Ort, wenn es um ein gemütliches Beisammensein geht, und freuen Sie sich auf einzigartige Stunden mit einem wunderschönen Blick ins Inntal.

Geburtstags-, Firmen-, Betriebsfeier oder andere Feiern gerne auf Anfrage.

NEU NEU: Ab Winter 2019 Schaubrennerei für unsere Schnapsverkostungen.

★★★★
HOTEL
Pinzgerhof
ALPENGASTHOF

Familie M. Kammerlander
Brunnerberg 12
A-6235 Reith im Alpbachtal
Tel. +43 5337 62174
urlaub@pinzgerhof.at
www.pinzgerhof.at

Öffnungszeiten Sommer:
Mitte Mai – Ende Oktober (lt. Aushang)
Mo+Di Ruhetag,
geöffnet Mi – Sa ab 14:00 Uhr
So - Feiertage ab 11:00 Uhr
Warme Küche von 11:30 – 14:00
und von 17:30 – 20:00 Uhr



Wie jedes Jahr beendet die Kletterhalle Reith Ende April den Kletterbetrieb und startet wieder mit Oktober. Die Ortsgruppe Reith kann als Betreiber auf eine erfolgreiche Klettersaison zurückblicken.

Erfolgreich, da viele Kinder aus Reith an den 5 Kletternachmittagen im Herbst teilgenommen haben und ins Klettern hineinschnuppern konnten. Erfolgreich, da viele Jugendliche aus Reith und Umgebung sich zum ge-



meinsamen Klettern treffen und sich im aktiven Vereinsleben eingebracht haben. Erfolgreich, da es wieder eine unfallfreie Klettersaison war.

Uns ist es wichtig, dass in der Kletterhalle Gemeinschaft gelebt wird und der Nachwuchs gefördert wird.

Als Zugabe wird jedes Jahr am Ende der Klettersaison ein Hallenausflug am Fels veranstaltet. Dieses Jahr waren wir in Karres, in der Nähe von Imst. Ein ideales Klettergebiet, das viele Kletterrouten für Anfänger und Fortgeschrittene bereithält. Danach kehrten wir noch in der Branger Alm zum Essen ein.



Vom 6.-7. Juli veranstalten wir noch ein Jugendklettercamp in Schleching mit 2 Tagen Klettern und Zelten pur.

Wir möchten uns noch bei unseren ehrenamtlichen Hallenwarten für ihren Einsatz bedanken. 16 Mitglieder des ÖAV Ortsgruppe Reith ermöglichen es die Kletterhalle zu betreiben.

Allen Bergbegeisterten wünschen wir einen spannenden und unfallfreien Sommer.



© Fotos (3) und Bericht: Alpenverein Reith i. A.

Seniorenbund Reith i. A.



Buchvorstellung mit Ehrungen

„Der Hansl erzählt – Geschichten, die das Leben schrieb“. Unter diesem Titel luden wir am 8. Mai zur Buchvorstellung unseres ehemaligen Obmannes Johann Rendl ins Cafe Thaler.

Neben den überaus zahlreich anwesenden Mitgliedern konnte Obmann Adolf Larch auch den kürzlich zurückgetretenen Landesobmann Helmut Kritzinger, Bezirksobmann Otto Hauser und Bürgermeister Johann Thaler als Ehrengäste begrüßen.



© Foto (1) und Bericht: Seniorenbund

Johann Rendl erzählte neben seiner

eigenen Familiengeschichte auch interessante Begebenheiten aus seinem Leben, wie z. B. seine Kindheitserinnerungen an die Kriegsjahre oder auch besondere Gebräuche und Ereignisse im damaligen Dorfleben von Reith.

Im Rahmen dieser Buchvorstellung wurde Johann Rendl als Dank und Anerkennung für 15-jährige Obmannschaft im Seniorenbund die Urkunde zur Ehrenobmannschaft verliehen und Luise Jud bekam für 15-jährige Tätigkeit als Schriftführerin die Urkunde und das Bronzene Ehrenzeichen um Verdienste im Seniorenbund überreicht.

3 Tagesfahrt nach Vorarlberg

Am 20. Mai fuhren wir mit 51 Mitgliedern nach Bregenz. Aufgrund strömenden Dauerregens fiel die ge-

plante Gondelfahrt auf den Pfänder leider buchstäblich ins Wasser. Am zweiten Tag ging es mit der Bodenseeschiffahrt über Lindau, Friedrichshafen und Meersburg zur Insel Mainau. Dort konnten wir sogar eine Weile ohne Regen durch den Park spazieren und die vielfältige Blumenpracht bewundern.

Die Heimfahrt am dritten Tag führte uns durch den Bregenzerwald über den Hochtannberg ins Lechtal und weiter über den Fernpass zurück nach Reith. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse verbrachten alle Teilnehmer gemütliche, gesellige Stunden bei guter Stimmung in netter Gemeinschaft.

Termine für weitere Aktivitäten (siehe Aushang im Schaukasten)

Das Team des Seniorenbundes freut sich auf zahlreiche Anmeldungen!



Stockerwirt

HOTEL *** REITH IM ALPBACHTAL



DEM SOMMER ENTGEGENTRINKEN, EINE KLEINIGKEIT ESSEN ODER MIT FREUNDEN DIE LAUEN FEIERABENDE GENIEßEN IN UNSEREM SCHÖNEN GASTGARTEN!

RESTAURANT

TÄGLICH AB 17.30 UHR GEÖFFNET

SONN- & FEIERTAGS

11.30 – 14.00 UHR & 17.30 - 21.00 UHR GEÖFFNET

JULI UND AUGUST

JEDEN DIENSTAG GRILLABEND AB 18.00 UHR

GERNE KÖNNT IHR AUCH SCHON ZUM FRÜHSTÜCK KOMMEN!



MIA GFREIN INS AUF ENK!
 JOHANNES UND GABI HUNDSBICHLER & DAS STOCKERWIRT-TEAM
 FAMILIE JOHANNES HUNDSBICHLER
 DORF 39, 6235 REITH IM ALPBACHTAL
 TEL: 05337/62213
 E-MAIL: OFFICE@HOTEL-STOCKERWIRT.COM
 HOMEPAGE: WWW.HOTEL-STOCKERWIRT.COM



BMK Bundesmusikkapelle
 Reith im Alpbachtal 

Gratulation

Die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal konnte am Ostersonntag ihrem Ehrenkapellmeister Adolf Madersbacher zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Adi wurde am 20. April 1939 geboren und ist seit 1953 Mitglied der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal.

Er war von 1967 bis 1999 mehr als 30 Jahre Kapellmeister und bildete in dieser Zeit auch einen Großteil der Jungmusikanten selber aus. Seither spielt Adi das 1. Tenorhorn und ist mit seinem Engagement und Einsatz ein Vorbild für uns Musikantinnen und Musikanten.

Wir gratulieren recht herzlich.



© Fotos (2) und Bericht: BMK Reith i. A.

Herbstfest der BMK Reith i. A.

06.09.2019 - 07.09.2019
 im Festzelt beim Musikpavillon

Freitag, 06.09.19: ab 20:00 Uhr
 mit „Blaskapelle Gehörsturz“ 

Samstag, 07.09.19:

- AB 17:00 UHR: Einzug von 3 Musikkapellen
- AB 20:00 UHR: Tegernseer Tanzmusi und die Hallgrafen Musikanten



Landjugend/Jungbauernschaft

Gewinn der Siegerfahne beim Bezirkslandjugendtag

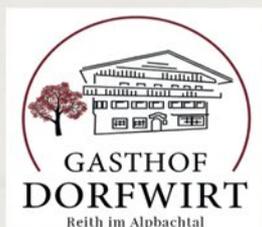


Beim heurigen Bezirkslandjugendtag der TJBLJ Bezirk Kufstein in Angerberg waren wir wieder mit einigen Mitgliedern vertreten. Nach der Hl. Messe, die wegen den Witterungsbedingungen in den Turnsaal verlegt wurde, begann der Festakt in der Dreiklee-Halle, wo es gemäß dem Tagesmotto „Ruck ma zom“ im wahrsten Sinne zum „zommruckn“ wurde. Mittels einer sehr kurzweiligen Theatervorstellung führte uns der Bezirksausschuss durch den offiziellen Teil mit Ansprachen und der Auswertung der eingereichten Protokollbücher. Wir stellten uns dabei noch vor Thiersee und Titelverteidiger Ebbs als aktivste Ortsgruppe des Bezirks im Jahr 2018 heraus. Der Gewinn der Siegerfahne, die als Wanderpokal bis zum nächsten Bezirkstag in Reith ist, wurde im Anschluss natürlich kräftig bis in die Morgenstunden gefeiert.

Mittlerweile konzentrieren wir uns wieder auf die weitere Planung für 2019 wo bereits einiges fixiert ist; Stichwörter: Bergmesse, Sommerausflug und das Oktober-Wochenende mit Bezirks Hektar Party, Lj-Ball in Reith und Bezirkserntedank. In diesem Sinne freut sich die LJ/JB-Reith schon wieder auf zahlreiche Besucher, Besuche und tolle Momente bei den kommenden Veranstaltungen.



© Fotos (2) und Bericht: Landjugen/Jungbauernschaft Reith i. A.



Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2

Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at

www.dorfwirt-reith.at

Ab Juli starten wir wieder unser Wochenprogramm:

Schnitzeltage, Grillerei, Ripperl, Hendl, Schweinebraten



Auf Euer kommen freuen sich Hanni & Hansi mit Haley und Henrik und das gesamte Team

Öffnungszeiten: MO-DO 10-14 und 17-24, Fr-So und Feiertage durchgehend ab 10 h; Küche bis 21.30
Tischreservierungen jederzeit möglich unter: 05337/62230 oder per Mail info@dorfwirt-reith.at



Schwimmkurse der Wasserrettung Reith

Seereinigung

Beim jährlichen Frühjahrsputz der Gemeinde im April begaben sich unsere Taucher in den See und befreiten ihn von allerhand Unrat, Müll und verlorenen Utensilien. Weiters wurde unser Standort an der Badeanstalt wieder auf Vordermann gebracht.



Kinderschwimmkurse

Rechtzeitig vor der Sommersaison organisierten wir wieder zwei tolle Kinderschwimmkurse in Reith und Alpbach. Wir bitten trotzdem die Eltern

die Kinder im Wasser nicht unbeaufsichtigt zu lassen, denn ein Schwimmkurs allein kann niemals eine Garantie für absolute Sicherheit im Wasser sein!



© Fotos (2) und Bericht: Wasserrettung Reith

Trainingsbeginn Sommer

Unser Jugendtraining am See startet in der ersten Ferienwoche am Dienstag, den 9. Juli um 18:00 am Reither See. Wir freuen uns wieder auf viele motivierte Kinder und Jugendliche!

Ankauf Einsatzboot

Ein langersehnter Traum der Was-

serrettung Reith hat sich erfüllt! Mit eigenen Mitteln erwarben wir vor kurzem ein neues Boot der Marke „WHALY“ vom Typ „435S“. Ausgestattet mit einem 40PS Motor sind wir nun speziell für Sucheinsätze am Inn, aber auch bestens für andere Hilfeleistungen wie z.B. bei Hochwassersituationen gerüstet, da das Boot aus einem nahezu unzerstörbarem Polyethylen-Rumpf besteht. Für die Unterbringung wurde uns dankenswerterweise von der Gemeinde eine Erweiterung der Garage im alten Bauhof ermöglicht.

Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und bieten spezialisierte Ausbildungen in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser und Canyoning. Melde Dich bei uns unter www.wasserrettung-reith.com, über Facebook, oder komm einfach zum Training!

ALPBACH IN TIROL
RENTABIKE
WWW.RENTABIKE.TIROL

bereits ab Euro
139.-
pro Monat*

Miete jetzt ein topmodernes FULLY oder HARDTAIL E-BIKE für den GANZEN SOMMER.

KOSTENLOSE Zustellung in Alpbach und Inneralpbach!

MIETEN - BIKEN - KAUFEN

Am Ende des Sommers kannst du dein E-BIKE zurückgeben oder abzgl. des bereits bezahlten Mietbetrags zum UVP günstig kaufen.

* Preis gilt nur bei Miete von 5-6 Monaten. Sommersaison ist vom 01. Mai - 31. Oktober 2019.

GHOST CORRATEC HAIBIKE

rentabike.tirol E-Bike-Verleih
Knolln Wies 773 - A-6236 Alpbach
verleih@rentabike.tirol

T. +43 (0) 660 / 73 25 009
WWW.RENTABIKE.TIROL

Sommernachts
wir OPEN AIR-KINO

9.-15. August 2019 **BEGINN jeweils 21 Uhr**

FR 9.8.	KLASSENTREFFEN 1.0	Brandenberg/Eisstockhalle	Komödie	ab 12
SA 10.8.	MANASLU	Alpbach/Wiedersbergerhorn	Biografie	ab 12
SO 11.8.	ALADDIN BEGINN 20 Uhr	Reith i.A./Reither See	Fantasy	ab 6
MO 12.8.	MONSIEUR CLAUDE 2	Brixlegg/Gemeindegarten	Komödie	ab 0
DI 13.8.	BOHEMIAN RHAPSODY	Rattenberg/Stadtzentrum	Biografie	ab 6
MI 14.8.	AVENGERS 4: ENDGAME	Münster/Fußballarena	Action	ab 12
DO 15.8.	A STAR IS BORN	Kramsach/Reintalersee	Drama	ab 12

Kinokarten erhalten Sie in den führenden Betrieben der WIR31, die für Ihre Stammkunden ein Kontingent an Freikarten eingekauft haben: **FRAGEN SIE DANKE!**

EUR 8,- VVK beim TVB (ab Juli bis 8.8.2019)
EUR 9,- Vorstellung Abendkasse
Kinder bis 12 J. in Begleitung eines Erwachsenen frei!
EUR 6,- für Berg-/Talfahrt Wiedersbergerhorn
18.00-21.00 Uhr am 10.8.2019 (Sonderveranstaltung - Saison-
Wochekarten oder Alpbachtal Seenland Cards haben keine Gültigkeit)

BEI SCHLECHTWETTER am selben Tag in den jeweiligen Orten in überdachter Ausweichlokalität.

SCHLECHTWETTER-HOTLINE:
0677 6166 7320 und alle Infos auf www.wir31.at
Auskünfte am Tag der Veranstaltung ab 18 Uhr.
Programmänderungen vorbehalten.

wir31

Brixlegg – Rattenberg – Reith – Alpbach – Münster – Kramsach – Brandenberg

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Am 30. April 2019 wurde bei einer kleinen Feier im Liftcafe Heisn den Jubelpaaren Ernst & Barbara Hechenblaikner, Franz & Anna Maria Hausbichler, Johann & Cäcilie Lintner, Friedrich & Aloisia Oblasser, Josef und Theresia Moser, Günter & Anita Hohlrieder, Anton & Elisabeth Renzl zur Goldenen Hochzeit und Josef & Christina Peer, Walter & Notburga Pirhofer zur Diamantenen Hochzeit gratuliert. Bereits 50 Jahre verheiratet sind Peter & Helene Brugger und 60 Jahre verheiratet sind Friedrich und Emilie Margreiter.

Herr Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Johann Thaler überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Reith i. A. auch Pfarrer Mag. Erwin Mayer sprach seine Glückwünsche aus. Peter Brugger und Friedrich Margreiter konnten leider aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen.

Auf diesem Wege nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



Foto: Gemeinde Reith i. A., Foto links, Pfarrer Mag. Erwin Mayer, Helene Brugger, Ernst & Barbara Hechenblaikner, Franz & Anna Maria Hausbichler, Bürgermeister Johann Thaler, Emilie Margreiter, Josef & Christina Peer, Walter & Notburga Pirhofer, Johann & Cäcilie Lintner, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Friedrich & Aloisia Oblasser, Josef & Theresia Moser, Günter & Anita Hohlrieder und Anton & Elisabeth Renzl



Das Brot backen ist unsere große Leidenschaft und das schon in der dritten Generation!

Die Bäckerei Margreiter steht für höchste Qualität, die man auch schmeckt! Unser großes und abwechslungsreiches Sortiment an offenfrischem Brot und Gebäck bietet für jede Vorliebe das Passende! Es werden immer neue Rezepturen entwickelt bzw. bestehende weiter veredelt-dadurch ist eine Vielfalt garantiert.

Wir gratulieren

80 Jahre

Adolf Madersbacher, Haidach 5



Adolf Madersbacher



Peter Hausbichler

85 Jahre

Peter Hausbichler, Am Seerain 8 „Haus am See“

Anna Hechenblaikner, Neudorf 36

90 Jahre

Johanna Haberl, Kirchfeld 45



Anna Hechenblaikner



Johanna Haberl

Gratulationen

Gerhard Feichtner, Dorf 18 und **Andreas Gschösser jun.** Neader 6 „Schön“ welche die Ausbildung zum Instruktor für Jugendskirennlauf (Trainerausbildung) an der Bundessportakademie Innsbruck mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben.

Alicia-Mercedes Nail, Am Seerain 3/2, zum 2. Platz beim Literatur-Wettbewerb 2019 der Silberstadt Schwaz.

Günter Kammerlander, Brunner Berg 12 „Pinzgerhof“ zur erfolgreich beendeten Ausbildung zum staatlich geprüften Schnapsbrenner an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (Deutschland)

Galaabend der Meister

Die Wirtschaftskammer Tirol lud am 24. Mai Jungmeister zum Galaabend ins Kurhaus Hall. Unter den Geladenen waren auch Meister aus unserer Gemeinde, denen im feierlichen Rahmen der Meisterbrief überreicht wurde. Rebecca Bischofer hat die Meisterprüfung für das Handwerk Gärtner mit Erfolg abgelegt und ebenfalls mit Erfolg hat Stefan Hechenblaickner den Meister für Heizungstechnik absolviert.

Wir gratulieren den Jungmeistern recht herzlich und wünschen für die Zukunft viel Freude und Erfolg.



© Foto (1): Die Fotografen, Bericht: Gemeinde Reith i. A.